



# Archäologischen Bezirk von Tharros

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Etruskischer Kantharos aus Bucchero

Die Plünderungen der Nekropolen von Tharros durch Schatzsucher im 19. Jahrhundert haben dazu geführt, dass zahlreiche Objekte der Grabbeigaben verloren gegangen sind, von denen einige dann Eingang in private und öffentliche Sammlungen gefunden haben. Auch die archaischen Nekropolen der phönizischen Epoche wurden ausgeraubt, aus denen zahlreiche importierte Objekten stammen, darunter auch etruskische Bucchero-Keramik.

Der *Kantharos* (Abb. 1-3) ist die Form, die in Tharros sowie in ganz Sardinien am meisten verbreitet ist. Die Vase zeichnet sich durch hoch angesetzte Henkel aus, gehört dem Typ Rasmussen 3e an und wird auf die erste Hälfte des 6. Jahrhunderts v. Chr. datiert; sie ist typisch für das Symposium, dient ausdrücklich dem Konsum von Wein und ist daher in der griechischen Welt ein ständiges Attribut des Dionysos (Abb. 4).



**Abb. 1** - Etruskische *Kantharos* aus Bucchero aus der phönizischen Nekropole von Tharros (Oristano, *Antiquarium Arboreense*) (Foto von Unicity S.p.A.)



**Abb. 2** - Etruskische *Kantharos* aus Bucchero aus der phönizischen Nekropole von Tharros (Oristano, *Antiquarium Arborense*) (Foto von Unicity S.p.A.)



**Abb. 3** - Etruskische *Kantharos* aus Bucchero aus der phönizischen Nekropole von Tharros (Oristano, *Antiquarium Arborense*) (Foto von Unicity S.p.A.)





**Abb. 4** - Attische Amphore mit schwarzen Figuren und abgesetztem Hals des Malers von Amasis, auf der Dyonisos mit *Kanthalos* und zwei tanzenden Menaden dargestellt ist (um 530 v. Chr.) (aus: ARIAS 1963, Tafel XLVIII bis)

Die engen Beziehungen zwischen den phönizischen Städten in Sardinien und den großen Küstenstädten in Südetrurien sind gut belegt durch die Vielzahl von Tischgeschirr, das in den tyrrhenischen Zentren produziert und durch den phönizischen Handel auf die Insel importiert wurde (Abb. 5). Diese Gefäß fanden dann auch unter der einheimischen Bevölkerung Verwendung, die die exotische Art und Weise, Getränke zu konsumieren, übernommen hatten.



**Abb. 5** - Etruskische *Kantharoi* aus Bucchero, aus Tharros (aus: UGAS, ZUCCA 1984, Tafel XLIX. Überarbeitung von C. Tronchetti)

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Carlo Tronchetti

## ■ Bibliographie

- P. E. ARIAS, *Storia della ceramica di età arcaica, classica ed ellenistica e della pittura di età arcaica e classica*, Torino 1963
- M. GRAS, *Les importations du VI siècle avant J.-C. à Tharros (Sardaigne)*. Musée de Cagliari, Antiquarium Arborensis d'Oristano, in *Mélanges de l'Ecole Française de Rome. Antiquité*, 86, 1974, pp. 79-139
- T. H. RASMUSSEN, *Bucchero pottery from southern Etruria*, Cambridge 1979
- S. SANTOCCHINI GERG, *Le relazioni tra Etruschi, Sardi e Fenici in Sardegna (630-480 a.C.)*, Bologna 2014.
- G.UGAS, R. ZUCCA, *Il commercio arcaico in Sardegna*, Cagliari 1984





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a